BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde

Ausgabe I, Dezember 2014 bis Februar 2015

Detail aus dem Renaissance-Taufgitter im Dom

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 03843 / 68 24 33 / Fax 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- Pastor Christian Höser
  Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 98
  E-Mail: christian.hoeser@elkm.de
- Pastorin Dr. Susanne Höser
  Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 99
  E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
- Kantor: KMD Martin Ohse
  Domplatz 1, Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
  E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
  Philipp-Brandin-Str. 5
  Tel. 40 198 16, Mobil: 0160 48 18 246
  E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- BFD – Jugendarbeit Lorenz Garbe
  Domplatz 6, Mobil: 0157 78 34 67 50
  E-Mail: lorenz@rgarbe.de
- Küster Kay Philipp
  Domplatz 6, Tel. 77 69 480
  E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:

- Sigrid Hauser
  Niklotstraße 4
  Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- Pastor Matthias Ortmann
  Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
  anzutreffen: Montag bis Freitag
  von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- Kantorin Angelika Ohse
  Domplatz 1
  Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
  E-Mail: a.ohse@t-online.de
- Gemeindepädagogin
  Christiane Hinrichs
  Am Werder 10
  Tel. 0176 9611 2642
- Küsterin Monika Tschritter (bis 31.12.14)
  Brunnenstraße 1
  Tel. 68 57 38
- Küster Dominic Scholz (ab 01.01.15)
  Domstraße 18
  Tel. 46 55 62

Besuchsdienst:

- Angelika Hinkelthein
  Tel. 038450 - 22 3 54
  Mobil: 0162 23 58 541

Achtung neue Kontonummer beachten!
Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK)

Winteröffnungszeiten der Kirchen: Di - So: 11 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr

Liebe Gemeinde,
der Engel von Barlach, der „Schwebende“ ist für einige Zeit nicht im Dom. Unsere Aufmerksamkeit wird so auf die anderen Elemente der Barlachschen Gesamtkonzeption in der Nordhalle gelenkt. Da ist zum Beispiel das Taufgitter, das er als Raumbegrenzung einsetzte. Ein ganzer Reigen von Engeln, die die Menschen mit in ihren Tanz ziehen, ist darin eingebettet. Ob Barlach auch sie in sein Werk bewusst einbezogen hat? Die Spannung wäre enorm. Die Jahreszahlen am Boden erinnern an die Gefallenen des Krieges. Der Engeltanz feiert das Leben, das Leben, das durch die Taufe seine himmlische Bezugsgröße bekommt.
Hand in Hand mit den Menschen tanzen die Engel ... inmitten der Natur, der Schöpfung. Das ganze schmiedeeiserne Gitter ist ja ein blütenreiches Rankwerk.

In der Nacht der Christgeburt sind es die Engel, die den Hirten auf dem Feld begegnen. Ihre Botschaft „Fürchtet euch nicht“ eröffnet mitten in der Dunkelheit der Nacht und der Härte des alltäglichen Lebens eine neue Perspektive. Sie machen sich auf den Weg... Ich stelle mir vor, dass sie kaum tanzend nach Bethlehem gezogen sind, vielleicht eher unsicher, aber doch sind sie aufgebrochen ... erwartungsvoll.

Wenn ich die vielfältigen Schreckensnachrichten unserer Tage lese und höre, wünsche ich mir, dass solch erlösende Engelsbotschaft uns an die Hand nehmen könnte, neue Bewegung und zukunftsweisende Orientierung in all die verworrenen Abhängigkeiten brächte. In der großen Politik genau wie in den persönlichen Beziehungen braucht es die vertrauensbildenden Maßnahmen. „Fürchte dich nicht“ – ist ein erstes Wort, das zum Türöffner werden kann. Wichtig ist, dass wir nicht festsitzen. Schritte wagen im Vertrauen.
Dafür jedoch ist es wesentlich zu wissen, worauf das Vertrauen gründen kann. Ein selbstgezimmerter Tanzboden reicht da nicht aus. Auch selbstverordnete Tanzschritte nicht.
Mit weniger als den Boten Gottes und ihrer Botschaft sollten wir uns nicht zufrieden geben. Die Suche nach dem Wort Gottes, das uns in der Tiefe berührt... die Sehnsucht nach der Begegnung mit dem Auferstandenen, der sich uns schenken will ... das sind die Rhythmen, mit denen Neues werden kann.
Unser Leben, im Bild gesprochen die Tanzfläche, die Leben und Tod umspannt, bekommt dann eine Dynamik von Gottes Seite her. Der schwebende Zustand unseres Fragens, Verstehenwollens und Nichtbegreifenkönnens gewinnt einen Bezugsrahmen, Gott selber.
Daraus kann die Melodie wachsen, die auch durch die Jahreslosung 2015 angestimmt wird:
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zum Lob Gottes. *(Römer 15,7)*

Christian Höser

„Von der Leerstelle zur Lehrstelle“

Eine Jugendgruppe und eine Gruppe von Erwachsenen waren im Oktober in London, um die **Ausstellung *Germany: memories* of a nation**, im britischen Museum zu besuchen. Uns als Gemeinde wird gedankt, dass wir den Schwebenden von Ernst Barlach als Zeichen der Versöhnung in die Ausstellung gegeben haben. Die Jugendlichen werden am 3. Advent von ihren Erlebnissen und Begegnungen in London berichten.

Im Rahmen der Ausleihe des „Schwebenden“ von Ernst Barlach anlässlich des Gedenkens an den ersten Weltkrieg vor 100 Jahren wollen wir uns selber anregen, über unsere Erinnerungskultur ins Gespräch zu kommen:

15.12. Filmabend – „Merry Christmas – Joyeux Noël – Frohe Weihnachten“
22.01. Ernst Barlach – Vortragsabend mit Frau Moll
12.02. Filmabend – „Der verlorene Engel“
Jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Ostern mit allen Sinnen erleben – das bieten wir mit einem „Ostergarten“ vom 23. März bis 6. April an. Was hinter diesem Projekt steckt und auf welche Weise Sie sich vorher oder dabei einbringen können, das erfahren Sie bei Pastor Ch. Höser, Telefon 27 999 98

SINNENPARK Ostergarten

Hauskreise sind eine alte und zugleich aktuelle Form von Kirche. Im privaten Umfeld sich treffen, Zeit füreinander haben, aufeinander hören und den Glauben miteinander gestalten – darin liegt die große Stärke. Beziehungen können sich so entwickeln und Fragen und Zweifel offen besprochen werden.
Am Sonntag, den 22. Februar laden wir zum **„Hauskreistag“** ein. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Predigtnachgespräch, eine Suppe und Zeit, um sich miteinander auszutauschen.

Allen Gemeindegliedern, die in diesem Jahr eine Kirchgeldspende gegeben haben, möchten wir ganz herzlich **„DANKE“** sagen.
Sie ermöglichen damit die Arbeit in vielen Bereichen der Gemeinde und darüber hinaus – so sparen wir weiter für besseres Licht in der Nordhalle (Winterkirche).

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

Getraut wurden: Cornelia Herrmann-Linde & Martin Herrmann, Warnow* Kevin Nitschke & Andrea Werner, Berlin*

Getauft wurden: Luise Rosemeyer aus Eschborn* Konstantin Derr, Gü. Puschkinweg*

Kirchlich bestattet wurden: Melitta Käding aus Herrnhut (91 J)+ Joachim Buske, Glasewitz (79 J)+ Karl Kölpin, MLW (77 J)+ Gisela Maschlanka, Gutow (81 J)+ Dorothea Böhme, Thünenweg (96 J)+ Hanna Niemann, Ulrichplatz (94 J)+ Lieselotte Müller, Goldberger Str. (88 J)+ Hans Gillmeister, R.-Beltz-Str. (79 J)+ Edith Grunwald, Hollstr. (95 J)+

Liebe Domgemeinde,
liebe LeserInnen des Boten, mein Name ist Jette Altschwager. Aufgewachsen bin ich auf der schönen Insel Usedom. In Greifswald, Exeter/England und Heidelberg habe ich Theologie studiert. Am 13. Juli 2013 bekam ich eine Postkarte mit einer Ansicht des Güstrower Doms. „Es ist beschlossene Sache.“, stand darauf und, „Wir freuen uns auf Sie.“ Diesen Gruß sandten mir Susanne und Christian Höser als feststand, dass ich hier in der Gemeinde Vikarin werden würde. Sie werden sich fragen, warum es dann noch eine Weile gedauert hat, bis ich mich Ihnen hier nun vorstelle...
Bereits seit September 2013 wohne ich gemeinsam mit meinem Mann, der Vikar in der Kirchengemeinde Kessin ist, in Güstrow. Bevor ich mein Vikariat am Dom beginnen konnte, ist erst einmal unser Sohn Mattis zur Welt gekommen und ich habe bis Ende August dieses Jahres die Elternzeit mit ihm zu Hause genossen.

Seit dem 1. September arbeite ich nun in der ersten Phase des Vikariats als Religionslehrerin am John-Brinckman-Gymnasium.

Im März beginnt dann die eigentliche Arbeit in der Gemeinde.
Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße,
Ihre Vikarin Jette Altschwager

Mein Name ist Lorenz Garbe, ich bin für acht Monate der Bundesfreiwilligendienstler in der Gemeinde. Zur Vorstellung drei kurze Fragen über mich.

Wo komm ich her?
In Greifswald hab ich bis 2010 gelebt. Dann sind wir mit der Familie nach Dersekow gezogen, wo mein Vater jetzt der Pfarrer ist. Mein Abitur konnte ich trotzdem am Humboldt-Gymnasium dieses Jahr ablegen.

Was mach ich hier?
Mein Hauptziel ist es, einen Schülertreff im Gemeindehaus aufzubauen, wo Schülerinnen und Schüler einen Raum haben zum Spielen, Kochen, Arbeiten oder einfach nur zum Abhängen.
In der Freizeit trifft man mich im Chor, bei Gemeindeveranstaltungen, beim Sport, unterwegs auf Achse oder einfach mal beim Abspannen.

Wo will ich hin?
Klar, wer will heute schon nicht studieren? Aber wer weiß denn direkt nach der Schule, was?
Da bin ich keine Ausnahme und deswegen nutze ich das Jahr zwischen Schule und Studium ganz bewusst, um mich zu orientieren und Erfahrungen zu sammeln.
Sollte dann alles nach Plan laufen, will ich Gymnasiallehramt auf Mathe und Physik studieren. Wenn nicht, findet sich was anderes.
Lorenz Garbe

Liebe Gemeindeglieder der Pfarrkirchengemeinde,

Rückblick auf das hinter uns liegende Jahr, Vorbereitung der Friedensdekade, Ausblick auf den Ewigkeitssonntag und den Advent, all dies bewegt mich in dieser Zeit, da ich dies schreibe.

Das wesentlichste Ereignis ist wohl die Suche nach einer Nachfolge für unsere Küsterin, Frau Tschritter, die mit dem Jahresende diesen Dienst bei uns beendet. Die Stelle war ausgeschrieben, die eingegangen Bewerbungen waren zu sichten, mögliche Kandidaten zu Vorstellungsgesprächen einzuladen. Im September haben wir im Kirchengemeinderat dann die Wahl getroffen und Herrn Dominic Scholz aus Güstrow als neuen Küster gewählt. Er wird zum 1. Januar 2015 seine Arbeit aufnehmen und sich im nächsten Gemeindeboten vorstellen. Um dem Inhaber der Stelle zu ermöglichen, auch davon leben zu können, war es nötig, ein neues Personalkonzept für unsere Gemeinde zu entwickeln. Das heißt, die Arbeitsbereiche sind neu zu ordnen. So werden Frau Beckmann aus dem Büro und Frau Hinkelthein vom Besuchsdienst ihre Arbeit bei uns beenden. Den Bürodienst, zweimal drei Stunden in der Woche, wird Herr Scholz mit übernehmen. Im Besuchsdienst wird Frau Tschritter stundenweise tätig sein.

Auch Frau Kaufmann, die aus Güstrow wegzieht, beendet ihre Arbeit als Reinigungskraft. Der Kirchengemeinderat dankt allen drei Frauen für Ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde und ausdrücklich Frau Beckmann und Frau Hinkelthein auch dafür, dass sie es durch ihr Ausscheiden möglich machen, die Arbeit in unserer Gemeinde neu zu strukturieren.

Am Sonntag, dem 4. Januar 2015, werden wir die Mitarbeiterinnen im Gottesdienst verabschieden und Herrn Scholz in seinem Amt begrüßen.

Im Zurückblicken denken wir auch noch gern an die Begegnungen mit den zahlreichen Gästen in unserer Kirche und den Besuch in unserer Partnergemeinde in Regensburg anlässlich ihres 60. Gemeindejubiläums. Eine Gruppe von 12 Leuten aus Güstrow hatte sich aufgemacht und wurde freundlich empfangen und aufgenommen. Wir feierten miteinander den Festgottesdienst, haben Grüße aus Güstrow überbracht, alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft. Durch den Besuch einer Ausstellung erfuhren wir, dass der Bayer Ludwig IV im 13. Jahrhundert deutscher Kaiser war und feierten einen sehr schönen Erntedankgottesdienst mit der Gemeinde und den Kindern des Kindergartens St. Matthäus. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie diese Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden lebendig ist.

Nun schauen wir voraus. Die Adventszeit ist in greifbare Nähe gerückt.

Zum ersten Advent wird die neue Saison im Krippenmuseum eröffnet. In diesem Jahr werden besonders Krippen aus Südamerika, dem Kontinent der Fußballweltmeisterschaft, gezeigt. Für Kinder und Jugendliche lädt eine Rally ein, Krippen aus den Teilnehmerländern zu entdecken.

Am 1. Adventssonntag werden wir einen Familiengottesdienst feiern. Anschließend ist die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen und fröhlichem Zusammensein mit Basteln eingeladen.

- Am 3. Dezember treffen sich ab 14 Uhr die Senioren und Kirchenwachen im Markt 31 zur **Adventsfeier**.
- Während des Weihnachtsmarktes werden von Montag bis Freitag verschiedene Chöre und Musikgruppen in unserer Kirche musizieren (jeweils um 17 Uhr).
- Unsere Kantorei beginnt am Sonntag den 14. Dezember mit dem **„Weihnachtliedersingen im Kerzenschein“**.
- Am 4. Januar um 16 Uhr gibt es wieder eine kleine und feine **Veranstaltung zum Epiphaniasfest** im Krippenmuseum Heilig Geist Kirche.

Mit herzlichen Grüßen
und guten Wünschen
für die kommende Festzeit,

Pastor
Matthias Ortmann

Aus unseren Kirchenbüchern

November 2013 bis November 2014

Getauft wurden

26.12. Oskar Gabriel Wiese
20.04. Noah Joel Böttcher
20.04. Emil Hohensee
10.08. Jonas Albert Kahl
17.08. Emma Catharine Schaar
08.10. Benjamin Max Gaidies

Getraut wurden und Gottesdienst zur Eheschließung feierten

29.03. David u. Diana Olesch, geb. Gaebler
30.05. Mario u. Silke Voigt, geb. Worlitschek
28.07. Bodo u. Rosi Adam, geb. Buch.
02.08. Simon Scheibel u. Charlotte Pries, geb. Jensen

Gestorben & kirchlich beerdigt wurden

2013

13.11.	Karl Heinz Russow	85 Jahre

2014

14.03.	Ursula Heck	91 Jahre
31.03.	Horst Lembcke	84 Jahre
17.04.	Eugenie Hagen	93 Jahre
22.04.	Lisa Wunsch	84 Jahre
22.04.	Erika Beier	91 Jahre
09.05.	Detlef Steinicke	69 Jahre
09.05.	Brunhilde Müller	91 Jahre
16.06.	Manfred Dettlaft	68 Jahre
30.06.	Werner Ott	81 Jahre
18.07.	Erich Kupke	79 Jahre
29.08.	Anna Krohn	94 Jahre
12.09.	Erika Seidler	85 Jahre
16.09.	Dieter Ranz	75 Jahre
19.09.	Siegfried Kurras	83 Jahre
22.09.	Renate Neubauer	74 Jahre
30.09.	Dorothea Fillbrand	89 Jahre
01.10.	Waltraud Seemann	93 Jahre
10.11.	Wolfgang Gettel	72 Jahre

Christus spricht:
„Ich lebe, und auch ihr sollt leben“

TERMINE

„Update“ 5. - 7. Klasse
04.12. / 18.12. / 08.01. / 22.01. / 26.02.

Konfi I „Zeit zum Leben“
19.12. / 16.01. / 20.02.

Konfi II „Zeit zum Glauben“
im Dom: 09.12. / 13.01. / 17.02.
in der Pfarrgemeinde: donnerstags 17 Uhr
04.12. / 11.12. / 08.01. / 22.01. / 19.02. / 05.03.

Kleine Adventsandachten an Schultagen,
vom 1. bis 19. Dezember, immer 7.45 - 7.55 Uhr im Dom.
Bist Du dabei?

Gruß Lorenz

WOGELE – das WG-Experiment 2015

Es ist wieder Zeit für ein WG-Experiment. Vom 25. - 31. Januar ziehen die Jugendlichen der Gemeinden in Güstrow für eine „Woche des gemeinsamen Lebens“ zusammen in das Gemeindehaus am Domplatz 6. In der WogeLe-WG wird gemeinsam gekocht, gegessen und übernachtet, es werden Hausaufgaben gemacht und für Arbeiten gelernt (schließlich ist Schulzeit), es gibt coole Aktionen, gemütliche Abende und Zeit für Begegnungen mit Gott. Wer mindestens 13 Jahre alt ist und bereit, sich auf eine Woche Extremgemeinschaft einzulassen, kann sich bis zum 15. Dezember 2014 bei Sarah Kerstan anmelden und WogeLe-Mitbewohner werden.

← Rückblick Londonfahrt

Die ausführliche Geschichte, mit allen Highlights und vielen Fotos gibt es im Anschluss an den Gottesdienst zum 3. Advent im Gemeindehaus der Domgemeinde. Bis dahin nur so viel: wir hatten eine Menge cooler Begegnungen mit freundlichen Engländern, alle 16 Teilnehmer haben ihre Großstadttauglichkeit unter Beweis gestellt und deutsche Geschichte kann wirklich Spaß machen. Wir sind Gott echt dankbar für diese tolle Woche.

01. /02.12.	14.00 Uhr	**Adventsfeiern,** Senioren der Domgemeinde	Domplatz 6
03.12.	14.00 Uhr	**Adventsfeier,** Senioren der Pfarrgemeinde	Markt 31
01.-06.12.		**Adventsjurte** in der Südstadt der Ev. Kinder- u. Jugendarbeit	
08.12.	19.30 Uhr	**Weihnachtskonzert** der Güstrower Kantorei, Solisten & Orchester	Dom
14.12.	17.00 Uhr	**Weihnachtsliedersingen** im Kerzenschein Bläser- und Kinderchor der Gü Kantorei	Pfarrkirche
15.12.	19.30 Uhr	**100 Jahre I. Weltkrieg – Filmabend** zur 1. Kriegsweihnacht	Domplatz 6
15.-19.12.	17.00 Uhr	**Weihnachtssingen** der Chöre	Pfarrkirche
17.12.	16.30 Uhr	**Krippenspiel** mit Bewohnern des Wichernhofes unter freiem Himmel	Dehmen
31.12.	21.00 Uhr	**Silvesterkonzert** – Angelika & Martin Ohse	Pfarrkirche
04.01.	16.00 Uhr	**Musik & Texte zu Epiphanias**	Heilig-Geist-Kirche
10.01.	ab 9.30 Uhr	**Weltgebetstagsvorbereitung** Thema: „Begreift ihr meine Liebe?"; Land: Bahamas	Grüner Winkel 5
12.-16.01.	19.30 Uhr	**Allianzgebetswoche**	Markt 31
18.01.	17.00 Uhr	**Kammerkonzert**	Dom/Nordhalle
22.01.	19.30 Uhr	**100 Jahre I. Weltkrieg** Vortrag über E. Barlach von Ute Moll	Domplatz 6
25.-31.01.		**WOGELE–Woche** gem. Lebens für Teens	Domplatz 6
02.-06.02.		**KIBIWO** – Angebot für Kinder in den Winterferien	Grüner Winkel 5
11.02.	9 - 17 Uhr	**„Wüstentag"** – Zeit zum Schweigen Anmeldung/Infos bei Pastor Höser, www.hausbellin.de	Haus der Stille, Bellin
12.02.	19.30 Uhr	**Filmabend** „Der verlorene Engel" Entfernung des „Schwebenden" 1937 aus dem Dom	Domplatz 6
15.02.	19.00 Uhr	**Exerzitien** (geistliche Übungen) Fastenzeit gestalten (weitere Abende 22.02. / 01.03. / 08.03. / 15.03.)	Haus der Stille, Bellin
18.02.	15.00 Uhr	**Aschermittwoch** – Andacht mit Altarwandlung	Domkapelle
ab 24.02.	18.00 Uhr	6 mal dienstags **gemeinsames Bibellesen** in der Passionszeit	Markt 31
28.02.	19.30 Uhr	**Kammermusik des Barock**	Dom/Nordhalle

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
30. November	*1. Advent*	Familiengottesdienst S. Kerstan / Team anschl. Kirchenkaffee	
07. Dezember	*2. Advent*	mit Abendmahl Pastor C. Höser	
14. Dezember	*3. Advent*	anschl. im Gemeindehaus Bericht Pastor C. Höser der Jugendlichen v. London-Besuch 17.00 Uhr Aussendung „Friedenslicht“ aus Bethlehem J. Voss/Pfadfinder	
21. Dezember	*4. Advent*	Singegottesdienst Pastorin Dr. S. Höser	
24. Dezember	*Heiligabend*	Christvespern um 14.00 Uhr mit Krippenspiel S. Kerstan / M. Ohse 15.30 Uhr mit Gü. Kantorei Pastor C. Höser 17.00 Uhr Pastorin Dr. S. Höser 18.30 Uhr meditative Christvesper Pastor C. Höser 22.30 Uhr mit Chor des Pastor C. Höser J.-Brinckman-Gymnasiums	
25. Dezember	*1. Weihnachtstag*	mit Abendmahl Pastor C. Höser	
26. Dezember	*2. Weihnachtstag*	10.00 Uhr, ***Dom***: Gemeinsamer ***Bläserg***	
28. Dezember		10.00 Uhr, ***Dom***: musikalischer Gottesdi	
31. Dezember	*Silvester*	**17.00 Uhr**, ***Pfarrkirche***: *Gemeinsamer* ***Sil***	
01. Januar 2015	*Neujahr*	10.00 Uhr, ***Dom***: *Gemeinsamer* ***Neujahr***	
04. Januar		mit Abendmahl Pastorin Dr. S. Höser	
06. Januar	*Epiphanias*	**18.00 Uhr**, *Epiphaniasgottesdienst* in der	
11. Januar		10.00 Uhr, ***Dom***: *Gemeinsamer Gottesdienst zur* ***Eröf*** anschließend Kirchenkaffe	
18. Januar		Pastorin Dr. S. Höser	
25. Januar		OKR A. Flade	
01. Februar		10.00 Uhr, ***Dom***: *Gemeinsamer* ***Familiengottesdienst*** *zum Beg*	
08. Februar		mit Abendmahl Pastor C. Höser	
15. Februar		Pastor C. Höser	
22. Februar		Gottesdienst zum Hauskreistag, Pastor C. Höser anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus	
01. März		mit Abendmahl Pastor C. Höser	

	Pfarrkirche **10.00 Uhr mit Abendmahl**	**Gerd-Oemcke-Haus** **10.45 Uhr**
	Familiengottesdienst und Adventsfeier Pastor Ortmann / C. Hinrichs	
	9.30 Uhr, Pastor Ortmann ☺	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann	**14.00 Uhr Kirche Suckow** mit Krippenspiel, Pastor Ortmann
	15.30 Uhr, *mit Krippenspiel*, Pastor Ortmann **17.00 Uhr**, *mit Kantorei*, Pastor Ortmann	**14.00 Uhr**, Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf
	Pastor Ortmann	
ottesdienst; Predigt: OKR A. Flade		
enst; Pastor C. Höser		
lvestergottesdienst; Pastoren Höser		
sgottesdienst, Pastor C. Höser		
	Pastor Ortmann Verabschiedung Küsterin, Einführung Küster ☺	
Heilig-Geist-Kirche; Pastor C. Höser		
fnung der Allianzgebetswoche; Pastor Ortmann ee im Gemeindehaus		
	Pastor Voß	
	Pastor Ortmann	
inn der Kinderbibelwoche; Pastor Ortmann / C. Hinrichs		
	Lesegottesdienst – Frau Sternberg & Herr Voigt	
	9.30 Uhr, Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann ☺	

☺ = mit Kindergottesdienst

Pfarrgemeinde:

Frauenkreis	**Gerd-Oemcke-Haus** jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr am 29.12. / 26.01. / 23.02.
Seniorenkreis	**Gerd-Oemcke-Haus** am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr am 03.12. / 17.12. / 07.01. / 21.01. / 04.02. / 18.02.
Frauenstunde	**Markt 31,** jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr am 03.12. / 07.01. / 04.02.
Bibelgespräch zum Predigttext	**Markt 31,** am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Domgemeinde:

Bibelgesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 27.11. / 18.12. / Dienstag 20.01. / 26.02.
Frauenkreis	mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6** am 10.12. / 14.01. / 18.02.
Frühstückstreff „Himmel & Erde“	dienstags 10.00 Uhr, **Domplatz 6** am 16.12. / 20.01. / 10.02.
Selbsthilfegruppe	am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, **Domplatz 6** für Angehörige aus Familien mit Suchterkrankungen
Besuchsdienstgruppe	donnerstags 16.00 Uhr, **Domplatz 6** am 04.12. / 08.01. / 05.03.
Spieleabend	donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 04.12. / 08.01. / 19.02.

Gemeinsame Gruppen:

Güstrower Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
Seniorenchor	donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, **Domplatz 6** am 27.11. / 11.12. / 08.01. / ...
Kinderchöre	donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 1 - 7, **Domplatz 6**
Jugendchor	mittwochs 17.00 Uhr, **Domplatz 6**

Bläserkreis	dienstags 18.15 Uhr, **Domplatz 6**
Pfadfinder	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, **Domplatz 6** (Kontakt: J. Voss Telefon: 7768077)
Seniorentanz	mittwochs 9.00 Uhr, **Grüner Winkel 5,** am 26.11. / 10.12. / 14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02. / 11.03.
Musizierkreis	freitags 19.30 Uhr, **Markt 31** am 28.11. / 23.01. / 20.02.
Männerkreis	mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6** am 10.12. / 21.01. / 18.02. (Passionsandacht)
Tansaniakreis	am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 09.12. / 13.01. / 10.02. / 10.03.

SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

Dehmen:	15.00 Uhr	am 24.12. / 15.02. um 10 Uhr
MLW 6:	14.45 Uhr	am 20.01. / 24.02.
MLW 7:	10.00 Uhr	am 24.12. / 26.01. / 16.02.
Gertrudenhof:	10.00 Uhr	am 08.12. / 12.01. / 09.02. / 09.03.
Thünenweg:	10.30 Uhr	Besuche im Haus am 15.01. / 26.02.
Weinbergstraße:	09.30 Uhr	am 26.11. / 17.12. / 14.01. / 18.02.
Am Gü Schloss:	16.00 Uhr	am 26.11. / 28.01. / 25.02.
Südstadt-Club:	14.30 Uhr	am 22.01. / 26.02.
Tagespflege Pfahlweg:	10.15 Uhr	am 11.12. Bibelstunde
AH Krankenhaus:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 10.12. / 14.01. / 02.02.
Am Rosengarten:	10.00 Uhr	Gottesdienst am 02.12. / 24.12. / 06.01. / 03.02.
Buchenweg:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 27.01. / 19.02.
Hollstraße:	10.00 Uhr	Bibelstunde am 09.12. / 13.01. / 19.02.
Neue Straße 1:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 02.12. / 10.01. / 19.02.
St. Jürgensweg:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 09.12. / 06.01. / 03.02.

Kindertreff
mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** am Sonntag, **30.11.2014**, mit anschließendem Mittagessen und Basteln im Markt 31.

Die Engel

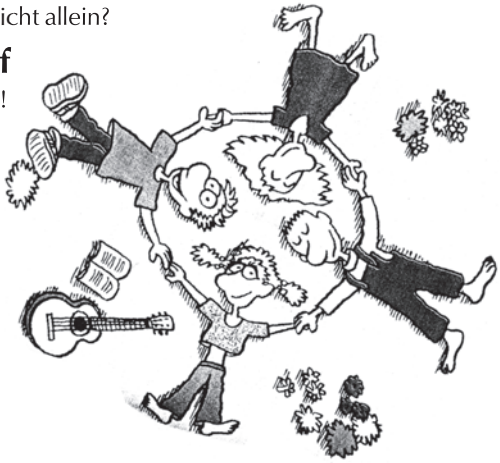
Sie sind Gottes Boten und bringen den Hirten die Nachricht, dass Gottes Sohn geboren ist. Engel gehören zu Gottes Welt. Sie umgeben Gott in seinem himmlischen Reich. Oft sehen Engel aus wie normale Menschen. Wenn sie den Menschen begegnen, staunen die Menschen. Manche erschrecken sogar. Darum sagen Engel in der Bibel oft: „Fürchtet euch nicht!“ Jesus sagt zu den Erwachsenen: „Verachtet die Kinder nicht! Denn jedes von ihnen hat einen Engel im Himmel bei meinem Vater!“ *(Matthäus 18, 10)*

Du wolltest immer schon **Gitarre spielen**, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, bloß die spielt noch nicht allein?

Dann bist du beim **Di-Mi-Gi-Treff**
(Dienstags-Mittwochs-Gitarren-Treff) richtig!

dienstags 15.15 - 16.00 Uhr,
Lärchenstr. 9 (Leuchtturm)

mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr,
Markt 31



Nähere Infos und Anmeldung bei:
Christiane Hinrichs
(Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde)
Telefon: 0176 96 11 26 42

Im **Kindertreff** ist immer was los. Denn es gibt coole Lieder, Geschichten aus der Bibel, tolle Bastelprojekte, verrückte Spiele und immer Tee und Kekse. Manchmal machen wir auch ganz besondere Aktionen, gehen auf Entdeckungsreisen oder übernachten zusammen.

Für alle Kinder von 5-10 Jahren und 4. Klasse
jeden Dienstag zwischen 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6

Adventsjurte

Vom **1. bis zum 6. Dezember** steht vor der AWO in der Südstadt wieder eine **Jurte**.
Da kann man nachmittags Knüppelteig machen, Advents- und Weihnachtssachen basteln, Geschichten hören, Singen, am Lagerfeuer sitzen und am Nikolaustag auch einen ganz besonderen Gast kennenlernen.

Gemeinsames

Krabbelkreis (0 -3 J)
immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6
mit Michael Schörk und Team

Kinderbibeltage in den Winterferien
vom **02. - 06.02.2015** jeweils von 9.30 - 15.00 Uhr
in den Räumen der LKG, Grüner Winkel 5,
für Kinder der 1. - 6. Klasse
Näheres zum Ablauf und Anmeldung erfahrt ihr durch Handzettel und persönliche Einladungen.

Herzliche Einladung zum:

Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche 2015

Pastor Matthias Ortmann und Christiane Hinrichs gestalten ihn gemeinsam für die Kinder beider Gemeinden am
1. Februar 2015 im Dom.

Der Friedhofsausschuss informiert

Im November kommt der Betrieb auf unserem Friedhof langsam zur Ruhe. Die Gräber sind für den Winter bereitet und am Ewigkeitssonntag werden wir an die denken, die in ihnen ruhen. Vieles hat sich im zu Ende gehenden Jahr auf dem Friedhof getan. Seit Ostern können wir unsere Verstorbenen mit Glockenklang zur letzten Ruhe geleiten. Die kleine Trauerhalle ist renoviert worden. Wege- und Pflanzarbeiten sind abgeschlossen und auch die Arbeiten zur Abgrenzung in Richtung Rostocker Chaussee, wie der Wegebau, das Zaunziehen und Pflanzen einer neuen Hecke werden abgeschlossen werden können. Die nachwachsende Hecke soll sowohl Sicht- als auch Schallschutz bieten. Für das neue Jahr planen wir eine neue Partnerbestattungsanlage, weil die im Bereich des Abschnitts 22 in Kürze belegt sein wird. Auch für das neue Jahr ist die Eröffnung einer Baumgrabanlage geplant. So können die, die den Wunsch haben, unter einem Baum beerdigt zu werden, unter einer Rotbuche ruhen. Der Name wird in einem individuellen Gedenkstein eingeprägt sein. Diese Steine werden die Umfassung der Grabanlage bilden. Die Ruhezeit beträgt 25 Jahre und die Anlage bleibt naturbelassen. Ordnung auf der Anlage wird durch die Friedhofsmitarbeiter gehalten, sodass keine individuelle Pflege nötig sein wird. So haben wir neben den einzelnen Reihen- und Wahlgräbern sowohl für Särge als für Urnen Partner- und Einzelgemeinschaftsanlagen. Schön ist es auch, dass namenlose Bestattungen in der Urnengemeinschaftsanlage weniger werden und immer mehr die Gelegenheit genutzt wird, den Namen der Angehörigen auf der Stele nennen zu lassen.

Zum neuen Jahr wird dem allen in einer neuen Friedhofsordnung, die durch den Friedhofsausschuss beschlossen worden ist, Rechnung getragen. Damit verbunden ist auch eine neue Gebührenordnung. Wir alle sind uns einig, dass in den letzten Jahren viel auf dem Friedhof getan und investiert worden ist. Außerdem sind in den letzten 15 Jahren die Gebühren nicht nachkalkuliert worden.

Der erfreuliche Zustand unseres Friedhofs soll und muss aber erhalten werden. All dies ist in die aktuelle Kalkulation der Friedhofgebührenordnung eingegangen.

Wenn Sie Fragen in dieser Hinsicht haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Friedhofsverwaltung.

Matthias Ortmann
Vorsitzender des Friedhofausschusses

Weihnachtskonzert der Güstrower Kantorei: spannendes Programm

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert lädt die Güstrower Kantorei am Montag, den 8. Dezember um 19.30 Uhr in den Güstrower Dom ein.
Zu Beginn erklingt Johann Sebastian Bachs Magnificat. Fast alle bedeutenden Komponisten der Musikgeschichte vertonten den so wichtigen Bibeltext aus Lukas 1. Mit Fug und Recht kann man Bachs Magnificat als Gipfelwerk der Magnificatvertonungen in der Musikgeschichte überhaupt bezeichnen. Es wird vor allem von instrumentalem Glanz und durch inhaltliche Konzentration und musikalische Dichte ausgezeichnet.

Den Gepflogenheiten des Spätbarock entsprechend hat das Werk die Form einer Kantate. Die einzelnen Sätze sind ungewöhnlich kurz. Auf Rezitative und Wiederholungen bei den Arien wird verzichtet. Durch die Fünfstimmigkeit der Chorsätze und durch die Einbeziehung von Flöten, Oboen, drei Trompeten und Pauken hat Bach eine äußerst prächtige und glanzvolle Komposition geschaffen, die dem beliebten Weihnachtsoratorium in keiner Weise nachsteht. Eine Besonderheit sind die vier Einlagesätze. Sie gehen auf den vorreformatorischen Brauch zurück, das Magnificat in der Weihnachtszeit mit zusätzlichen weihnachtlichen Liedern zu versehen.

Außerdem wollen wir die sogenannte Weihnachtsmesse des französischen Barockkomponisten Marc-Antonie Charpentier (1643-1704) zur Aufführung bringen. In Frankreich war es üblich, in der weihnachtlichen Mitternachtsmesse volksliedähnliche Weihnachtslieder, sogenannte Noëls, zu singen, die sich durch einen schlichten und tanzähnlichen Charakter auszeichnen. In der Messe de Minuit verarbeitet Charpentier zehn dieser Noëls, denen er den Messtext unterlegt.

Den Abschluss des Programms bildet der erste Teil von Bachs Weihnachtsoratorium: „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“.

Als Solisten konnten Anna-Elisabet Muro (Sopran), Annerose Kleiminger (Alt), Mathias Monrad Møller, (Tenor) und Matthias Vieweg (Baß) gewonnen werden. Unter der Leitung von Martin Ohse singen und spielen das Ensemble Concerto celestino und die Güstrower Kantorei.

Nummerierte Eintrittskarten gibt es ab sofort bei der Güstrow-Info. Restkarten an der Abendkasse.

M. Ohse

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

Tag der Begegnung

Am 29. November fand wieder der Tag der Begegnungen auf dem Wichernhof in Dehmen statt – diesmal allerdings aufgrund der Bauarbeiten in etwas anderer Form. Die Artisten des Zirkus Bombastico hatten zu einem Programm des Weihnachtszirkus eingeladen. Anschließend gab es in guter Tradition der Vorjahre Imbiss, Getränke und Leckereien aus dem Lehmbackofen und natürlich viele Begegnungen mit Gästen, Bewohnern und Mitarbeitern des Wichernhofes.

Karl-Heinz Schlag

Darauf kann ich mich verlassen –

auf die Zusammenarbeit zwischen den 3 ehrenamtlich Beschäftigten und den Mitarbeitern der Tagesförderung des Wichernhofes. Schon seit vielen Monaten begleiten sie sehr zuverlässig jeden Mittwoch von 9:00 - 10:30 Uhr einige Bewohner zum Schwimmbad „Oase“ in Güstrow.

Wöchentlich treffen wir gemeinsam Absprachen und der Austausch von Telefonnummern für kleine „Notfälle“ ist selbstverständlich. Die Bewohner genießen die 1 1/2 Stunden intensive Begleitung und freuen sich über so eine „nasse“ Abwechslung im Alltag. Für diese Zeit steht uns ein Rettungsschwimmer zur Verfügung und wir können die Angebote im Innen- und Außenbereich nutzen. Gerne nehmen wir den Strömungskanal, den Whirlpool, die Massagedüsen und das temperierte Außenbecken in Anspruch. Poolnudeln sind uns eine hilfreiche Unterstützung bei der Entspannung des Körpers im Wasser. Eine kleine Abwechslung mit Sport.

Wassermaterialien nehmen wir gerne an. Hierbei bleibt so manches Mal kein Haar trocken. Unsere Ehrenamtlichen verstehen es wirklich sehr gut, die Bewohner im Wasser zur Bewegung zu motivieren und zu aktivieren. In dieser Zeit entstehen nicht nur Kontakte unter uns, sondern zwischen weiteren Gästen und dem Personal des Schwimmbades. Die Zeit vor dem Schwimmbadbesuch nutzt eine Ehrenamtliche beispielsweise ab 7:30 Uhr dafür, den Bewohner auf den gemeinsamen Vormittag einzustimmen, indem sie die Vorfreude aufs Baden weckt, Lieder singt oder etwas vorliest.

Die Ehrenamtlichen begleiten ebenfalls mit viel Engagement Bewohner zu weiteren Höhepunkten, wie die 14-täglichen Einkaufsfahrten, Theaterbesuche und Veranstaltungen anderer Einrichtungen der Diakonie Güstrow e.V.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit freuen wir uns auch in Zukunft, denn darauf können wir uns verlassen.

Anja Schmechtig

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow, Telefon: (03843) 6931-0
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN DE14520604100005366666, BIC GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

C. Beerbaum
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Bewegung ist Leben
Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow
Tel. 03843/212689
beerbaum-ortho.de

Allgemeine Wohnungsbau Genossenschaft Güstrow – Parchim und Umgebung eG
Fr.-Engels-Straße 12 · 18273 Güstrow
Stadtbüro: Baustraße 1
Telefon: (03843) 83 43-0 · Fax: (03843) 83 43 43
www.awg-guestrow.de · info@awg-guestrow.de
Ein Zuhause für alle Generationen!

BORMANN
Goldschmiedemeister **Juwelierfachgeschäft**
Hageböcker Straße 1
18273 Güstrow
Tel. 03843 - 68 44 23
Fax 03843 - 68 45 23

Borwin-Apotheke
Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow
☎ 03843 - 68 60 37

GÜSTROW-CLUB-REISEN
Reisebüro & Omnibusbetrieb
Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de

ELEKTRO-GEROTZKY
MEISTERBETRIEB
18273 Güstrow Parumer Weg 16
Tel. 03843 77 38 38
Fax. 03843 77 38 39
Mobil. 0173 64 06 456
Internet.www.elektro-gerotzky.de

Das Gesundheitszentrum „Am Wall“
www.das-gesundheitszentrum-am-wall.de
PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
Marion Skepenat
Heilpraktikerin
Medi-Sport e.V.
Wellness
PHYSIO FITNESS
Physiofitness
Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie
Marion Skepenat · Silvia Kayatz · Bärbel Niemann
Ernst-Thälmann-Str. 6 . 18273 Güstrow
Tel. (03843) 68 61 61 Fax 77 34 11

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek
Auflage: ca. 3.250 Stück.
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
Titelfoto: C. Höser, Foto Rückseite: Hajo Rebers / pixelio.de
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 07.02.2015

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7

Hajo Rebers / pixelio.de